

## Nachhaltigkeits-Check für Ihre Gemeinde

Übersicht bisheriger Aktivitäten und Grundlagen für eine vertiefte Analyse

0	Allgemeine Verwaltung
0.1	Setzt die Gemeinde Führungsinstrumente zur Sicherung ihrer Nachhaltigkeit ein?
0.2	Hat die Gemeinde institutionalisierte Kommunikationsgefässe für die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern?
0.3	Fördert die Gemeinde das interne Know-how und entsprechendes Handeln für eine nachhaltige Entwicklung?

1	Öffentliche Sicherheit
1.1	Bestehen Anstrengungen, um das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu verbessern?
1.2	Werden periodisch Risikoanalysen bezüglich der Gefährdung der Bevölkerung durchgeführt?
1.3	Werden, nebst verkehrsplanerischen, auch weitere Massnahmen ergriffen, um die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen?

2	Bildung
2.1	Werden bei Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde spezifische Kompetenzen gefördert, die für eine Nachhaltige Entwicklung wichtig sind (in der Schule, in Zusammenarbeit mit der örtlichen Landwirtschaft, dem Gewerbe und der Industrie und örtlichen Vereinen/Organisationen, durch Gemeindeprojekte)?
2.2	Werden zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Kulturtechniken bei schwachen/bildungsfernen Kindern ergriffen? Gibt es Begabungsförderungsprojekte?
2.3	Tragen eine oder mehrere Schulen der Gemeinde als Institution dazu bei, Ziele einer Nachhaltigen Entwicklung an der Schule/Bildungsinstitution selber umzusetzen?
2.4	Leistet eine der Schulen einen Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde, der Region, der Schweiz usw.?
2.5	Haben die GemeindebewohnerInnen genügend Möglichkeiten, sich in der näheren Umgebung aus- und weiterbilden zu lassen?

3	Kultur und Freizeit
3.1	Unterstützt die Gemeinde kulturelle Anliegen finanziell, ideell oder materiell?
3.2	Existieren Einrichtungen und Strukturen zur kulturellen Integration von Ausländern?
3.3	Hat die Gemeinde genügend Freizeit- und Sportanlagen, die auch ausserhalb der Schulzeit zugänglich sind?

4/5	Gesundheit und Wohlfahrt
4.1	Gibt es Massnahmen zur Gesundheitsvorsorge, zur Förderung gesunder Ernährung und zur Suchtprävention?
4.2	Unterstützt die Gemeinde ihre bedürftigen und älteren Menschen über das gesetzlich notwendige Mass hinaus? (Alterswohnungen, Beschäftigungsprogramme, behindertengerechtes Bauen etc.)
4.3	Achtet die Gemeinde auf spezifische Bedürfnisse von Familien?

6	Verkehr / Mobilität
6.1	Hat die Gemeinde Massnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs ergriffen?
6.2	Fördert die Gemeinde den Langsamverkehr?
6.3	Hat die Gemeinde Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und –verstetigung realisiert?

7	Umwelt und Raumordnung
7.1	Ergreift die Gemeinde konkrete Massnahmen zum Natur- und Landschaftsschutz?
7.2	Bestehen Auflagen und Richtlinien zu einer nachhaltigen Beschaffung und Auftragsvergabe?
7.3	Gibt es Massnahmen zur Abfallverminderung und zur Wiederverwertung von Abfällen?

8	Volkswirtschaft und Energie
8.1	Betreibt die Gemeinde ein aktives Standortmarketing?
8.2	Ergreift die Gemeinde konkrete Massnahmen zur Senkung des Verbrauchs an nicht-erneuerbaren Energien?
8.3	Nimmt die Gemeinde Einfluss auf die kommunalen Versorgungsunternehmen in Bezug auf die effiziente Energienutzung und den Einsatz von erneuerbaren Energien?

9	Finanzen und Steuern
9.1	Sind Massnahmen zur Reduktion der Verschuldung (falls nötig) eingeleitet?
9.2	Hat die Belastung durch Gebühren abgenommen?
9.3	Werden nachhaltige Projekte der Wirtschaft oder von Privaten steuerlich oder bei den Gebühren bevorzugt?

Balsthal, 12. April 2007/pb